

# Ein Dach ist mehr als nur ein Deckel für das Haus

Sorgfältige Planung gefragt: Expertentipps für Bauherren und Modernisierer / Einfache Konstruktionen bevorzugen

Ein Dach kann sehr viel mehr sein als nur das vielzitierte „Dach über dem Kopf“. Es kann dem Haus einen eigenen Charakter geben und sich gleichzeitig harmonisch in die Umgebung einfügen. Es kann Raum für weitere Entfaltungsmöglichkeiten bieten und das Gesamtbauwerk so ganz nebenher über Jahrzehnte hinaus vor Regen, Sturm, Hagelschlag, Schnee und Sonne schützen.

Bevor die Entscheidung über Form und Art des Daches fällt, sollte der Bauherr in spe ebenso wie der Altbaumodernisierer einiges über den „Deckel des Hauses“ wissen. Denn nur durch sorgfältige Planung lassen sich Wünsche, Möglichkeiten und Vorschriften bei der Dachgestaltung vereinen. Experten haben hier einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Versteifen Sie sich nicht auf Ihr „Wunschedach“. Das würde Pla-

nung, Grundstückswahl und Kalkulation zu sehr einschränken. Sehen Sie das Dach immer als Gesamtheit mit dem Haus, eingebettet in eine Umgebung, in die es sich einfügen muss. Schließen Sie notfalls einen Kompromiss aus Bauvorschriften, Raumbedarf, finanziellen Möglichkeiten und Ihrem persönlichen Geschmack.

Holen Sie alles aus den Bauvorschriften raus. Manchmal werden Dachform, Dachneigung usw. von Bebauungsplänen vorgeschrieben. Doch Sie haben mehr Spielraum, als Sie denken: Besonders bei wirtschaftlichen Argumenten sind die Bauämter zu Ausnahmen bereit. Sehen Sie sich in der Nachbarschaft um. Vielleicht gibt es da schon eine Ausnahmegenehmigung, auf die Sie sich berufen können.

Achten Sie bei der Dachkonstruktion auf die Kosten. Grundsätzlich gilt: ein einfaches Dach

kostet weniger als ein kompliziertes. Und je einfacher die Dachkonstruktion, desto preiswerter auch die Entwässerung, Belichtung, Deckung und Dämmung.

Lassen Sie sich zu den Materialkosten auch die Verlegekosten nennen. Denn großformatige Pfannen sind im allgemeinen schneller verlegt als kleinformatische Ziegel. Und das schlägt sich natürlich im Gesamtpreis nieder. Material, das teuer ist, muss nicht unbedingt auch qualitativ gut sein, und was preis-

wert ist, ist oft hervorragend. Einige Hersteller bieten eine 30-jährige Garantie auf Frostsicherheit und Bruchfestigkeit.

Berücksichtigen Sie bei der Dachform von vorneherein den späteren Ausbau. Je steiler die Dachneigung, desto mehr Raum gewinnen Sie unter der Dachschräge. Besonders gut zum Ausbau geeignet sind Sparrendächer. Selbst bei einem eventuellen Hausverkauf kann ein möglicher Dachausbau sich in klingender Münze auszahlen.

Bringen Sie Licht unters Dach. Denken Sie gleich an die Belichtung, auch wenn erst später ausgebaut werden soll. Viel Licht bringen Gauben und Loggien. Preisgünstiger sind Wohnraumdachfenster (Atelier-Fenster).

Kalkulieren Sie unbedingt die klimatischen und landschaftlichen Besonderheiten der Umgebung ein. Wird Ihr Haus in einer sturm- und regenreichen Region stehen, empfiehlt sich ein steiles Dach mit wenig Dachüberstand. KHF

# Vorhang aus Ton

Sicherer und solider Schutz für die Fassade



*Die Wetterseiten dieser Einfamilienhäuser in der Nähe von Rotterdam wurden mit pastellroten, farblich fein nuancierenden Ziegelplatten bekleidet. Sie wirken wie Trutzburgen an einem Wassergirben.*

Foto: KHF

Wenn Wind und Wetter an den Außenwänden nagen, ist es oft mit der Wohnbehaglichkeit vorbei. Wirkungsvollen Schutz bietet eine hinterlüftete, vorgehängte Fassade aus Tondachziegeln. Der „Wandbehang“ aus Dachziegeln ist insbesondere an der Wetterseite von Fassaden ideal. Durch vorgehängte Ziegel bekommen die Außenwände einen dauerhaften, wartungsfreien Schutzschild. Dämmschichten und Hinterlüftungssysteme sind in die Unterkonstruktion einbezogen. Die Montage ist unkompliziert: Die Tonziegel werden auf Holz- oder Alu-Profilen mit einer speziellen Halterung an der

Fassade befestigt. Diese Technik, bisher vor allem bei Büro- und Verwaltungsbauten angewandt, kommt zunehmend jetzt auch bei anspruchsvollen Einfamilienhäusern zum Zuge. Traut sich ein Architekt an die stringente Optik und berücksichtigt er das Raster der Fassade, können ungewöhnlich reizvolle Häuser entstehen. Vorgehängte, hinterlüftete Tontfassaden gelten als sicher, solide und vandalismusfest. Sie bestehen aus dem gleichen Ton, aus dem auch hochwertige Dachziegel gebrannt werden. Von dieser Wandbekleidung kann der Bauherr eine Lebensdauer von etwa 100 Jahren erwarten. KHF